

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis — XII

Tabellenverzeichnis — XVII

**1 Einleitung — 1**

**2 Der theoretische Rahmen — 6**

2.1 Grundlegende syntaktische Annahmen im Minimalismus — 6

2.2 Informationsstrukturelle Kernkonzepte — 12

2.3 Theoretische Annahmen zum kindlichen Erstspracherwerb — 17

2.3.1 Allgemeine Annahmen zum kindlichen Erstspracherwerb — 17

2.3.2 Annahmen zum bilingualen Erstspracherwerb — 19

2.4 Zusammenfassung — 20

**3 Beschreibung der Zielsysteme — 21**

3.1 Definition des Dislokationsbegriffs — 21

3.2 Allgemeine Eigenschaften der Dislokation — 22

3.2.1 Die Linksdislokation — 30

3.2.2 Die Rechtsdislokation — 33

3.2.3 Zusammenfassung — 34

3.3 Varietätenlinguistische Eigenschaften der Dislokation — 35

3.3.1 Mündlichkeit/Schriftlichkeit — 35

3.3.2 Diaphasik — 36

3.3.3 Diastratik — 37

3.3.4 Zusammenfassung — 38

3.4 Prosodische Eigenschaften der Dislokation — 39

3.4.1 Die Linksdislokation — 39

3.4.2 Die Rechtsdislokation — 41

3.4.3 Zusammenfassung — 43

3.5 Informationsstrukturelle Eigenschaften der Dislokation — 43

3.5.1 Die Linksdislokation — 44

3.5.2 Die Rechtsdislokation — 54

3.5.3 Zusammenfassung — 59

3.6 Syntaktische Eigenschaften der Dislokation — 60

3.6.1 Die Linksdislokation — 60

3.6.2 Die Rechtsdislokation — 70

3.6.3 Zusammenfassung — 74

<b>3.7</b>	<b>Zusammenfassung — 75</b>
<b>4</b>	<b>Mono- und bilingualer Spracherwerb – Forschungsstand — 77</b>
4.1	Spracheneinfluss im bilingualen Spracherwerb — 77
4.1.1	Definitionen und Grundannahmen zum Spracheneinfluss — 78
4.1.2	Kriterien für Auftreten und Richtung von Spracheneinfluss — 81
4.1.3	Spracheneinfluss im Bereich der Dislokation — 86
4.2	Der Erwerb syntaktischer und informationsstruktureller Kompetenzen – allgemeine Beobachtungen — 100
4.2.1	Der Wortstellungserwerb im Französischen und Deutschen mono- und bilingualer Kinder — 101
4.2.2	Der Erwerb informationsstruktureller Eigenschaften — 104
4.3	Dislokationen und Subjekte im kindlichen Spracherwerb — 105
4.3.1	Das allgemeine Auftreten von Dislokationen im Spracherwerb — 105
4.3.2	Linksdislozierte lexikalische Subjekt-DPN im Erwerb des Französischen — 109
4.3.3	Nicht-klitische Subjekte und ihr Erwerb im Französischen — 117
4.4	Zusammenfassung — 131
<b>5</b>	<b>Die empirische Untersuchung – Methodisches Vorgehen und Darstellung adulter Frequenzen — 133</b>
5.1	Datenbasis und -erhebung — 133
5.1.1	Die bilingualen Korpora — 133
5.1.2	Die monolingualen Korpora — 136
5.1.3	Die adulten Korpora — 138
5.2	Untersuchungsgegenstand und Kategorisierung — 141
5.3	Konkrete Methoden bei der Datenauswertung — 143
5.3.1	Der MLU als Vergleichsbasis für die kindlichen Sprachdaten — 144
5.3.2	Berechnung statistischer Signifikanzen — 145
5.4	Dislokationen im Sprachgebrauch erwachsener Sprecher — 146
5.4.1	Dislokationen im Französischen erwachsener Sprecher — 146
5.4.2	Dislokationen im Deutschen erwachsener Sprecher — 153
5.4.3	Zusammenfassung — 158
<b>6</b>	<b>Empirie Teil I: Dislokationen im kindlichen Französischen und Deutschen in Form von Doppelung — 160</b>
6.1	Nominale Dislokationen — 160

6.1.1	Auftreten und Verteilung nominaler Dislokationen im Französischen —	165
6.1.2	Auftreten und Verteilung nominaler Dislokationen im Deutschen —	171
6.1.3	Zusammenfassung —	178
6.2	Subjektdislokationen im Französischen —	179
6.2.1	Das Auftreten von Subjektdislokationen —	180
6.2.2	Subjekt-Links- und -Rechtsdislokationen und ihre Eigenschaften —	182
6.2.3	Subjekt-Linksdislokationen als fortgeschrittene Erwerbsphase —	203
6.2.4	Die Linksdislokation lexikalischer Subjekt-DPn als Erwerbsstrategie —	209
6.2.5	Zusammenfassung —	230
6.3	Interpretation der Ergebnisse —	233
7	<b>Empirie Teil II: Nicht-gedoppelte, nicht-klitische Subjekte im kindlichen Französischen —</b>	<b>237</b>
7.1	Die Realisierung des Subjekts im Französischen —	237
7.2	Post- und präverbale Subjekte —	247
7.2.1	Postverbale Subjekte und Verbklassen —	272
7.2.2	Postverbale Subjekte und Eigenschaften des Subjekts —	274
7.2.3	Postverbale Subjekte und Wortstellungsmuster —	282
7.3	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse —	285
8	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick —</b>	<b>289</b>
<b>Literatur — 295</b>		
<b>Anhang — 313</b>		
1.1	Tabellen zu Kapitel 6.1 —	313
1.2	Tabellen zu Kapitel 6.2 —	316
1.3	Tabellen zu Kapitel 7 —	319
<b>Stichwortverzeichnis — 321</b>		